

**D I K T A T
U R U N D D
E M O K R A
T I E I M Z
E I T A L T
E R D E R E
X T R E M E**

**Diktatur und Demokratie
im Zeitalter der Extreme.**
Streiflichter auf die Geschichte
Europas im 20. Jahrhundert

Eine Ausstellung,
präsentiert
vom Institut für Zeit-
geschichte, Deutsch-
landradio Kultur und
der Bundesstiftung
zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur



Raymond Depardon / Magnum Photos / Agentur focus

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas

Eine Ausstellung des Münchner
Instituts für Zeitgeschichte, von
Deutschlandradio Kultur und der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Die Ausstellung erzählt Europas
20. Jahrhundert als dramatische
Geschichte zwischen Freiheit und
Tyrannei, zwischen Demokratie und
Diktatur. Anlass ist die Gleichzeitigkeit
runder Jahrestage, die 2014 die
Verflechtung der Nationalgeschichten
im „Jahrhundert der Extreme“ verdeutlicht:
2014 jährt sich der Ausbruch des 1. Weltkriegs zum 100. Mal.
75 Jahre werden seit dem Beginn
des von Deutschland entfesselten 2. Weltkriegs
vergangen sein, 25 Jahre seit den friedlichen
Revolutionen und zehn Jahre seit der EU-Ost
erweiterung. Auf 26 Tafeln dokumentiert
die Ausstellung 190 Fotos aus europäischen
Archiven sowie zeithistorische Audiodokumente,
die mit Smartphones vor Ort abgerufen
und angehört werden können.

